HEILIG KREUZ
Katholische Kirchengemeinde

Newsletter

22. – 29. November 2026
Christkönigssonntag



Tatkräftige Mithilfe aus unserer Gemeinde

Am Donnerstag kamen viele KiTa-Kinder und brachten
wunderschön verpackte Pakete für die „Aktion kleiner Prinz“.
Wir haben im zweiten Jahr dieser Aktion über 120 Pakete erhalten.
Mitgeholfen haben die Kinder aus den Kitas, Erstkommunionkinder,
Eltern, Gemeindemitglieder, Ehrenamtliche und natürlich
die vielen hilfsbereiten Kunden der Bonifatius Apotheke.
Jetzt treten die Pakete die lange Fahrt nach Rumänien an,
damit dort Kinderaugen zu Weihnachten strahlen können.
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten
für das liebevolle Engagement.

Gottesdienste

Samstag,	**21.11.2026**		
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	JQ
Sonntag,	**22.11.2026 / Christkönigssonntag**		
10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst m. Abendmahl	St. Lukas	AK
10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	JQ
Montag,	**23.11.2026**		
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	SK
18.45 Uhr	Meditation	Heilig Kreuz	FM
Dienstag,	**24.11.2026**		
09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	RN
Mittwoch,	**25.11.2026**		
19.00 Uhr	Eucharistiefeier	Verbum Dei Nordstraße 3	
Donnerstag, 26.11.2026			
09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Kreuz	SK
Freitag,	**27.11.2026**		
15.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Lukas	CK
Samstag,	**28.11.2026**		
18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Messdienereinführung	Heilig Kreuz	SK
Sonntag,	**29.11.2026 / 1. Adventssonntag**		
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Lukas	CK
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Einführung von Diakon von Boeselager	Heilig Kreuz	SK/FB

Die „Kürzel“ hinter den Gottesdienstzeiten stehen für folgende Zelebranten: Jürgen Quante (JQ); Andrea Klausmann (AK); Siegfried Kleymann (SK); Frank Meier-Hamidi (FM); Ramesh Nimmagadda (RN); Clemens Kreiss (CK); Friedrich von Boeselager (FB).

Emmaus - Sonntagsimpuls



Emmaus-Impuls für den letzten Sonntag im Kirchenjahr (Christkönig) | 22. November 2026

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. (Mt 25, 31–46)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.
Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.
Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?
Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.
Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.
Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

„Wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.“ So heißt es im StGB § 323c zur „Unterlassenen Hilfeleistung.“ Ich rege an, beim Emmaus-Spaziergang diesen Paragrafen mit dem heutigen Evangelium ins Gespräch zu bringen. Welche Ähnlichkeiten, welche Unterschiede gibt es? Was bedeutet beides für das eigene persönliche und politische Handeln mit Blick auf eine in Not geratene Welt?

Siegfried Kleymann

Seelsorge



Die Mitglieder des Seelsorgeteams stehen Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, die Priester auch für die sakramentale Beichte.
Sie können dazu gerne mit dem Pfarrbüro einen Termin vereinbaren.

Kollekte

Die Kollekte am 21./22. November ist als Nothilfe-Kollekten bestimmt für das Bildungsprojekt „Helping Hand for India“.

Gebetsanliegen



Wir beten für unseren Verstorbenen:

Dietmar Steinhoff

Herr, schenke ihm das ewige Leben!

Wir beten für einen afghanischen Mann, der vor zehn Jahren am 21.11.2016 auf der Flucht bei einem Streit zwischen verschiedenen Gruppen von Migrant:innen in Belgrad starb.

Kolumne



Liebe Gemeindemitglieder und Gäste in Heilig Kreuz!

„What would Jesus do?“, „Was würde Jesus tun?“ Diese Frage stellte vor kurzem der US-Politiker James Talerico, Kandidat der Demokraten in Texas für den US-Senat, in einer Talksendung. Was würde Jesus tun, wenn er in den US-Senat käme? Auf diese selbst gestellt Frage gab der 37-jährige Überraschungssieger bei den US-Zwischenwahlen in der Sendung, die bei youtube elf Millionen Mal angeschaut wurde, folgende Antwort: „Jesus würde den Senatoren sagen: Fort von mir. Denn ich war hungrig, und ihr habt meine Nahrungsmittelhilfe gekürzt. Ich war krank, und ihr habt mir die Gesundheitsfürsorge gestrichen. Ich war Fremder und ihr habt meine Familie und mich deportiert.“ Talerico, gläubiger Christ und Enkel eines Baptistenpfarrers, ließ sich bei der Suche nach der Antwort also von einer Stelle im Neuen Testament, von Jesu Gleichnis vom Weltgericht im Matthäus-Evangelium inspirieren. Talerico ist natürlich nicht der erste und einzige, der sich bei der Suche nach dem richtigen Handeln die Frage stellt, was Jesus tun würde. Populär wurde diese Frage Ende der 1980er Jahre in den USA unter evangelikalen Jugendlichen, aber auch über die USA hinaus. Und mit ihr auch die Armbänder mit der Abkürzung W.W.J.D. für diese Frage „What would Jesus do?“. Ist es sinnvoll, sich als Christin oder Christ in seinem Alltag öfters man diese Frage zu stellen, z.B. bei einem Konflikt oder einem politischen Problem? Auch wenn ich kein Christ

der evangelikalen Richtung bin und auch kein Armbändchen trage, so bejahe ich doch dieser Frage. Klar, die Antwort lässt sich nicht einfach irgendwo in der Bibel nachlesen. Jeder und jede muss schon selbst nachdenken, was von Jesu Botschaft her und dem, was die Vernunft uns sagt, ein Handeln im Sinne Jesu wäre. Doch eines kann diese Frage, so finde ich, doch: Sie kann helfen zwischendurch immer wieder mal innezuhalten. Und um dann einen Weg „in der Spur Jesu“ und seiner Botschaft zu finden.

Guido Vagedes, Mitglied des Pfarreirats

Veranstaltungen und Infos



Caritas-Spendenbriefe sind vorbereitet

Auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Hände aktiv, um den Caritas-Spendenbrief unserer Kirchengemeinde einzupacken und nach Straßen sortiert vorzubereiten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!
Die Briefe stehen abholbereit im Pfarrbüro und wir freuen uns, wenn Sie uns beim Verteilen unterstützen.

Fortbildung Familiengottesdienste am 21. November

Liebe Engagierte in den Pfarreien unseres pastoralen Raums Münster-Mitte,
mit Kindern werden Gottesdienste lebendig! Wir alle freuen uns, wenn wir Angebote schaffen können, die Kindern und Familien Freude bereiten.
Wie das besonders gut gelingen kann, vertiefen wir auf einer Fortbildung am Samstag, 21. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Alten Bücherei

an der St. Stephanuskirche bei der uns Frau Inge Zumsande, eine Referentin aus dem Bistum Osnabrück, begleiten wird.
Neue Impulse können uns bereichern, aber auch hier läuft in den einzelnen Pfarreien schon vieles gut in der Arbeit mit Kindern und Familien.
Es wäre toll, wenn sich zu Beginn jede Pfarrei kurz vorstellt und etwas berichtet, was gerade gut klappt. Vielleicht gibt es ein Einstiegsritual oder ein Gottesdienstformat, was gut ankommt und worüber ihr ein oder zwei Worte sagen könnt.

Der „ECHTE“ Schoko-Nikolaus – Echt gut!

Unsere Messdiener:innen bieten in diesem Jahr wieder fair gehandelte Schoko-Nikoläuse in einer Geschenkverpackung für 2,50 € an. Natürlich haben die Schoko-Nikoläuse Mitra, Bischofsstab und Herz.
Mit dem Kauf dieser Nikoläuse werden Kinderhospizdienste und weitere soziale Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert, aber auch unsere Messdiener:innenarbeit unterstützt. Der Verkauf findet nach den Gottesdiensten am 21./22./28./29. November in der Turmkapelle der Heilig-Kreuz-Kirche statt und ab dem 23. November auch im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten. Nur solange der Vorrat reicht!

„… und wenn es still wird…“ – Eine Ausstellung von Karin Klas

Unter dem Titel „… und wenn es still wird …“ werden Bilder, Worte und Objekte in der Ausstellung gezeigt, die den weiten Bedeutungsrahmen der „Stille“ ausloten. Es sind subjektive Annäherungen, die im großen, stillen Raum der Kirche auf besondere Weise ihre Wirkung entfalten können.
Die Ausstellung findet noch bis 22. November in der Heilig-Kreuz-Kirche statt und ist täglich (außerhalb der Gottesdienstzeiten) von 9.00 bis 18.00 Uhr zugänglich.

Kaffee und Schokolade

Unsere Weihnachtstradition „Kaffee und Schokolade“ für die Besucher:innen unserer Münstertafel-Ausgabestelle und des Gemeindesozialbüros, besteht aus einem Päckchen mit einer Tafel Schokolade und einem Paket Kaffee!
Wenn Sie uns bei dieser Weihnachtsaktion unterstützen möchten, können Sie gerne ein weihnachtliches Päckchen, mit Kaffee und Schokolade, zwischen dem 23. November und dem 11. Dezember im Pfarrbüro abgeben oder ein hübsches fertiges Päckchen am 5./6. Dezember für 8 € am Eine-Welt-Stand in der Kirche erwerben.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Offener Seniorentreff am 25. November

Liebe Seniorinnen und Senioren,
herzliche Einladung zum nächsten Seniorentreff am Mittwoch, 25. November, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit, Kinderhauser Str. 84. Eine telefonische Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel. 0251 20208-0, auch AB möglich) ist für die Kuchenplanung hilfreich. Allen ein herzliches Willkommen!

Einführung der neuen Messdienerinnen am 28. November

Im Gottesdienst am Samstag, 28. November, werden um 18.00 Uhr sieben Kinder als Messdienerinnen feierlich in unsere Gemeinde aufgenommen. Die Gruppenleiter:innen Mathilda Reck, Ida Busch und David Rüttjes haben unsere Neuen in den vergangenen Wochen mit viel Engagement auf ihren Dienst vorbereitet. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Leiterrunde alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem kleinen Empfang in der Kirche ein.

Rorate-Messen. Eucharistiefeiern im Kerzenschein

Die Vorabendmessen am Samstag um 18.00 Uhr sind geprägt von einer sehr besonderen Atmosphäre. Der Sehnsuchtsruf „Rorate coeli“, „Tauet Himmel“, gibt der „Rorate-Messe“ ihren Namen; die Dunkelheit des Abends wird erhellt von Kerzenlicht, die Adventstexte setzen Hoffnungszeichen in unsere Welt und die adventliche Musik lädt zum Verweilen und Horchen ein. Die Rorate-Messen feiern wir am 28. November (verbunden mit der Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener), am 05. Dezember (am Nikolaus-Abend), am 12. Dezember sowie am 19. Dezember. Herzliche Einladung zu diesen stimmungsvollen Eucharistiefeiern.

Morgenlob und Frühstück am 2. Dezember

Herzliche Einladung zum Mittwochs-Frühstück am 2. Dezember um 09.00 Uhr.
Wir beginnen in der Kirche mit einem Morgenlob, das von Jutta Bitsch musikalisch begleitet wird. Im Anschluss frühstücken wir gemeinsam in der Sakristei.

Bibel teilen am 3. Dezember

Im Rahmen einer strukturierten Gesprächsgruppe möchten wir religiöse und alltägliche Themen verknüpfen. Als Impuls soll das Evangelium des nächsten Sonntags dienen, um darüber in einen Austausch zu kommen.
Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags in der Sakristei. Das nächste

Treffen findet am Donnerstag, 19. November, um 19.00 Uhr statt (bitte den Sakristei-Eingang nutzen).
Sie sind herzlich dazu eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!
Maria Burbank und Ramesh Nimmagadda

Taizé-Gebet am 4. Dezember

Als eine intensive Form des Gottesdienstes hat sich das Beten mit Liedern und Impulsen aus Taizé etabliert. Wir möchten herzlich zum Taizé-Gebet einladen am Freitag, 4. Dezember, um 17.15 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Nikolausfahrt der Messdiener:innen

Die schönste Zeit des Jahres rückt immer näher und damit auch unser traditionelles Nikolauswochenende!
Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit euch ein unvergessliches Adventswochenende verbringen. Freut euch auf spannende Spiele, kreative Workshops, jede Menge Spaß und natürlich die ein oder andere weihnachtliche Überraschung!
Das Nikolauswochenende findet dieses Jahr vom 4. bis 6. Dezember statt. Die Anmeldung für das Wochenende bitte bis zum 23. November persönlich im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail an das Pfarrbüro schicken (pfarrbuero@heilig-kreuz-muenster.de).
Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch.
Viele Grüße
Die Leiterrunde

Adventssingen am 7. Dezember

Zu unserem alljährlichen Adventssingen am Montag, 7. Dezember, um 16.00 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Kreuz, Maximilianstr. 59, laden wir Kinder, Eltern und Großeltern ganz herzlich ein!
Gemeinsam mit dem Kinderchor Heilig Kreuz werden wir uns auf die Adventszeit einstimmen, beim Bilderbuchkino eine Geschichte erzählen und erleben, Adventslieder singen und mit den Kindern spielen.
Bei Spekulatius, Mandarinen, Kaffee und Saft freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag!

„Die Nacht ist vorgedrungen…“
Adventskonzert für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 9. Dezember, findet um 16.00 Uhr ein Adventskonzert statt, zu dem der Seniorentreff und der Caritas-Ausschuss herzlich in die Heilig-Kreuz-Kirche einlädt.

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.“ Dieses Hoffnungslied von Jochen Klepper gibt das Thema des Konzertes vor: dass wir inmitten der Dunkelheit auf das Licht vertrauen und uns auf den ausrichten, der als Licht in der Dunkelheit leuchtet. Musikalisch wird das Konzert gestaltet von Norbert Fabricius (Trompete) und Jutta Bitsch (Orgel, Klavier); die Textauswahl übernimmt Pfarrer Dr. Siegfried Kleymann. Nach dem Konzert gibt es hinten in der Kirche die Möglichkeit, den Nachmittag bei Glühwein und Punsch ausklingen zu lassen.
Falls Transporthilfen benötigt werden, bitten wir bis zum 5. Dezember um eine Rückmeldung ans Pfarrbüro.

Kontakte

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Hoyastraße 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-0
E-Mail: pfarrbuero@heilig-kreuz-muenster.de
www.heilig-kreuz-muenster.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mo, Do und Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie
Di und Do: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindesozialbüro

Hoyastraße 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-23
E-Mail: gemeindesozialbuero@heilig-kreuz-muenster.de
Sprechstunde mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr
(bitte nur nach vorheriger Termin-Vereinbarung)

Seelsorgeteam

Michael Jahn, Diakon, Tel. 0251 20208-0,
E-Mail: jahn-m@bistum-muenster.de

Dr. Siegfried Kleymann, Pfarrer, Tel. 0251 20208-88
E-Mail: siegfried.kleymann@heilig-kreuz-muenster.de

Dr. Frank Meier-Hamidi, Pastoralreferent, Tel. 0251 20208-81
E-Mail: meier-f@bistum-muenster.de

Ramesh Nimmagadda, Pastor, Tel. 0251 20208-77
E-Mail: nimmagadda@bistum-muenster.de

Franz-Josef Wille, Diakon, Tel. 0251 271894
E-Mail: fj.wille@heilig-kreuz-muenster.de